



Ute Mushardt übt ihren Beruf mit Leidenschaft aus und erklärt ihn auch gerne Besuchern und Gästen.



Falk Mushardt mit einem kleinen Urlaubsgast, der das Treckerfahren sichtlich genießt. Fotos: Tonn

Wieso, weshalb, warum?

Einen landwirtschaftlichen Betrieb hautnah erleben kann jeder in Otterndorf auf dem Hof Mushardt

ALTENBRUCH. „Ich wusste gar nicht, wie viel Arbeit der Landwirt leisten muss, bevor ich aus dem Getreide ein Brot backen kann“, sagte eine Besucherin erstaunt. Gar nicht so einfach, den Ertrag eines Weizenfeldes zu schätzen. Wie viel Kilogramm Mehl kann daraus gemahlen werden? Und was bleibt am Ende für den Landwirt übrig?

Auf einem Gang über den Hof und die Felder erklärt Landwirt Markus Mushardt (27) seinen Besuchern, wie ein Landwirt heutzutage arbeiten muss, um seine Produkte kostendeckend zu produzieren. So müssen für eine Milchkuh 35 Arbeitsstunden pro Jahr aufgewendet werden.

„Landwirtschaft zum Anfassen und Erleben“, möchten die Betreiber des in Altenbruch/Otterndorf gelegene Hof Mushardt den Menschen auf fassbare Weise vermitteln: Selber mit dem Spaten in den Boden graben und erleben, was einen fruchtbaren und gesunden Acker ausmacht. Regenwürmer live und in Action erle-



Familie Hoffman kommt aus der Nähe von Frankfurt auf den Hof Mushardt. „Wir verleben unseren Urlaub seit zwanzig Jahren immer auf einem anderen Bauernhof; wir kommen selber aus der Landwirtschaft.“ Familie Taddigs kommt aus Krummhörn und war ebenfalls in der Landwirtschaft zu Hause. „Wir machen Urlaub vom Bauernhof auf den Bauernhof.

ben. Die jahreszeitlichen Abläufe in einem landwirtschaftlichen Betrieb erklärt bekommen. Moderne Technik und Pflanzen zum Greifen nah. Besondere Projekte des Betriebes besichtigen wie den Anbau von Lupinen, Erbsen und Braunerste.

Nach einer gemeinsamen Exkursion durch Felder und

Scheunen kehren wir gemeinsam in unsere gemütliche Scheune ein und lassen den Abend bei einer Runde Bier und Schinkenbrot gemütlich ausklingen. Klären Sie Fragen, die Ihnen in Bezug zur Landwirtschaft auf der Zunge brennen. Und Sie bekommen Informationen aus erster Hand.

„Es gibt keine doofen Fragen und keine kritischen Fragen“, lacht der studierte Markus Mushardt. Bei einem Besuch auf dem Hof lernen die Gäste die Zusammenhänge in einem gesunden Boden kennen. Was leistet der Boden für unsere Lebensgrundlage? Was leistet die Landwirtschaft für die

Gesellschaft und die Umwelt? Wie werden Menschen in der Zukunft ernährt? Können wir noch alle ernähren? Antworten und Eindrücke gibt es auf dem Ferienbauernhof Mushardt, besser als im Internet oder in jedem Buch. jt